

# Erfolgreich anpassen mit ReSound – Ein Leitfaden

Die Grundlage für jede erfolgreiche Anpassung ist eine optimale Voreinstellung in den Systempräferenzen der Anpass-Software und ein definierter Anpassablauf, der sich in erster Linie nach dem individuellen Hörverlust, Hörentwöhnung und den individuellen Präferenzen des Kunden richten sollten. Um ein optimales Anpassergebnis zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die in diesem Leitfaden erläuterten Voreinstellungen, sowie den Anpassablauf zu berücksichtigen.

## Einstellungen ReSound Smart Fit

Bearbeiten  
Einstellungen

In der oberen schwarze Menüleiste gelangen Sie unter „Bearbeiten“ und „Einstellungen“ das Einstellungsmenü der ReSound Smart Fit Anpass-Software.

### 1 Erstanpassung starten mit: **Kunde Profil**

**Gründe:** Um die Hörentwöhnung des Kunden optimal berücksichtigen zu können, empfiehlt es sich, vorab das Erfahrungs- und Verstärkungslevel festzulegen.

### 2 Individuelle U-Schwelle **Nein**

**Gründe:** Ton-UCL anstelle von Sprach-UCL wird angewandt. Wir empfehlen, die U-Schwelle des Sprachaudiogramms zu nutzen und einen Toleranztest durchzuführen, um ein Maximum an Dynamik zu erzielen.

### 3 Korrektur der Belüftungsbohrung: **Nein**

**Gründe:** Die Korrektur der Belüftungsbohrung ist eine grafische Darstellung des Einflusses der angegebenen Belüftungsbohrung. Der Ausgangsschalldruckpegel wird hierbei nicht beeinflusst.

### 4 Standardverstärkung: **80 %**

**Gründe:** Unsere Empfehlung für die Erstanpassung ist mit einer Standardverstärkung von 80 % zu arbeiten, um eine hohe Spontanakzeptanz zu gewährleisten. Diese Einstellung kann jederzeit in der Anpassung angeglichen werden, ohne damit zuvor vorgenommene Änderungen in der Frequenzanpassung zu beeinflussen.

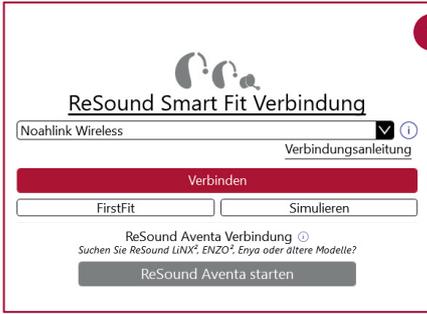
### 5 Vorgabe Erfahrungen: **WDRC-Anpassung**

**Gründe:** Unsere Empfehlung für die Nachversorgung aber auch Erstanpassung ist die Vorgabe: „Nachversorgung – Erfahrung mit WDRC-Anpassung“. Mit dieser Voreinstellung kann ein Maximum an Klangqualität und Sprachverstehen gewährleistet werden. Im Falle einer Hörentwöhnung besteht zudem die Möglichkeit, den „Eingewöhnungsmanager“ zu aktivieren und einen automatisierten Verstärkungsangleich innerhalb eines definierten Zeitrahmens vorzunehmen.

### 6 Einstellungen Smart Fit: **Speichern:**

Nachdem Sie die ReSound Smart Fit Anpass-Software neu gestartet haben, sind die neuen Einstellungen wirksam.

# Erfolgreich anpassen mit ReSound – Ein Leitfaden

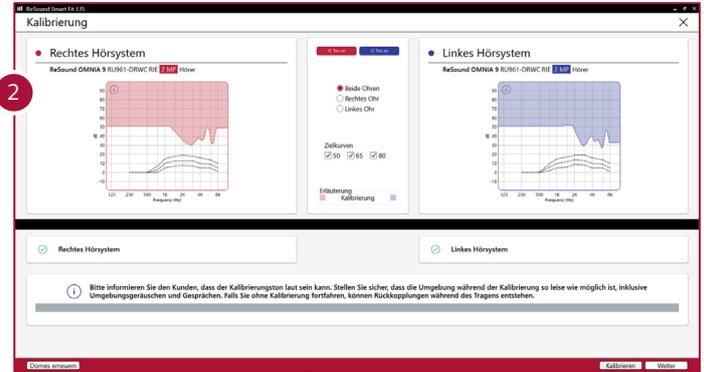


1 Verbinden Sie die Hörsysteme indem Sie im Smart Launcher Menü auf der oberen rechten Seite auf „Verbinden“ klicken und weisen Sie nachdem die Geräte erkannt wurden die Geräteseiten zu.

**Hinweis:** Bei ReSound OMNIA RIC-Hörsystemen erkennt Smart Fit die Hörerseite, -bauart und -länge automatisch, zudem können Sie ganz einfach die Seiten mit einem Druck auf den Programmwahltaster zuweisen.

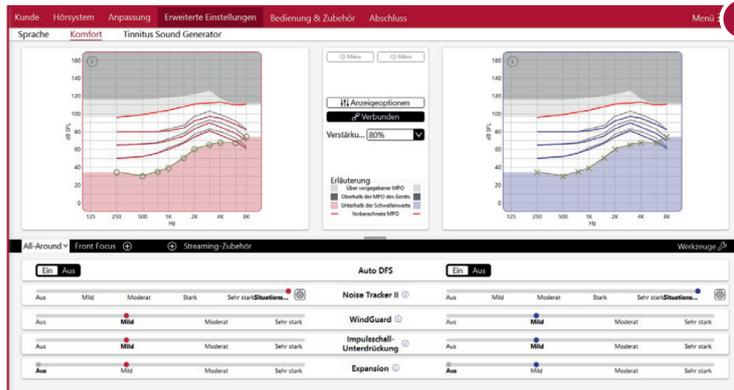
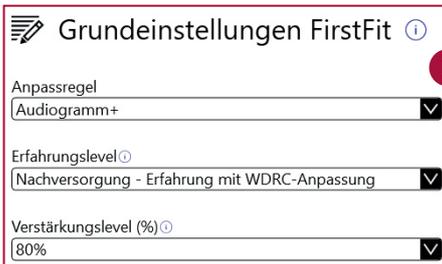
Führen Sie bitte immer eine DFS-Kalibrierung (Rückkopplungsmessung) durch, um sicherzustellen, dass das Hörsystem rückkopplungsfrei angepasst werden kann. Individuelle physikalische Einflussfaktoren (Vent-in/Vent-out) werden bei der Messung berücksichtigt.

**Hinweis:** Bei ReSound wird die Verstärkung nicht reduziert, weder nach der Kalibrierung, noch während DFS Ultra aktiv ist.



2 Vergewissern Sie sich, dass die Grundeinstellung für den First Fit den Anforderungen bzw. Präferenzen des Kunden entspricht.

**Hinweis:** Sie können die Grundeinstellungen jederzeit ändern – beachten Sie hierbei, dass bei Änderungen der Anpassregel bzw. des Erfahrungslevels eine Neuberechnung nötig ist. Das Verstärkungslevel kann jederzeit im Anpassbildschirm geändert werden, in diesem Fall ist eine Neuberechnung nicht nötig.

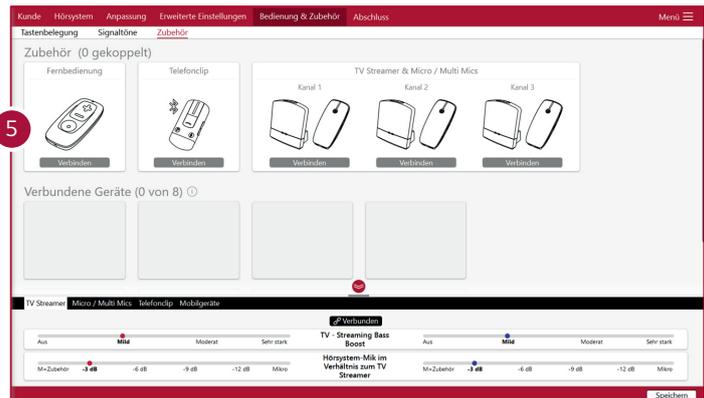


4 **Erweiterte Einstellungen:** Hier lassen sich alle Sprach- und Komforteinstellungen vornehmen, wie beispielsweise Direktionalitäts-Modi, Störgeräuschunterdrückung oder Tinnitus Sound Generator.

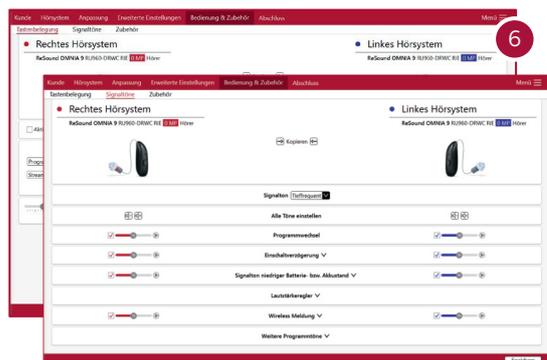
**Hinweis:** Die Software unterstützt Sie bei der Wahl der richtigen Einstellung. Je nach Hörverlust, Programm und Profil des Kunden wird eine Empfehlung gegeben und voreingestellt, natürlich kann diese jederzeit geändert werden.

**Zubehör:** Im Zubehör-Menü lässt sich das ReSound Wireless-Zubehör koppeln. Der Bass Boost und das Mikrofon-Signal-Verhältnis lassen sich hier sowohl für die Zubehörkomponenten als auch für Mobilgeräte einstellen.

**Schon gewusst?** Sie können das ReSound Wireless Zubehör auch außerhalb der Software koppeln, zudem sehen Sie im Zubehör-Menü auch alle aktiv gekoppelten Mobilgeräte/ Tablets und Bluetooth-LE Verbindungen.



5 **Tastenbelegung & Signaltöne:** In diesem Menü können Sie die Tastenbelegungen und Signaltöne einstellen.



Speichern Sie Ihre Einstellungen. Fertig.

Speichern

**Deutschland**  
GN Hearing GmbH  
An der Kleimannbrücke 75  
DE-48157 Münster  
Tel.: +49 251-20 39 6-0  
Fax: +49 251-20 39 6-250  
info@gnsound.de  
pro.resound.com

**Österreich**  
GN Hearing Austria GmbH  
Modocenterstraße 22/  
Top D48-D52  
AT-1030 Wien  
Tel.: +43 1 524 54 000  
Fax: +43 1 523 00 54  
info@gnsound.at  
pro.resound.com

**Schweiz**  
GN Hearing Switzerland AG  
Seestrasse 353  
CH-8038 Zürich  
Tel.: +41 44 722 91 11  
info@gnsound.ch  
pro.resound.com